

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Bräuhauschützen starten mit Jubiläum in die nächsten 50 Jahre

Herrlicher Sonnenschein, weiß-blauer bayerischer Himmel, dazu angenehme Temperaturen, a zünftige Musik, ein farbenprächtiger Festzug und so viele Gäste, dass sie das Festzelt nicht fassen konnte und im Freien zahlreiche Tische und Bänke aufgestellt werden mussten - was sollte man sich zu einem Gründungsfest mehr wünschen? Die Bräuhauschützen Ritzing, mit Schützenmeister Willi Niederhuber, waren beim Festtag zu ihrem 50jährigen Gründungsjubiläum mehr als zufrieden mit diesen Gegebenheiten.



Der Patenverein gratulierte mit einem besonderen Geschenk - v.l. Walter Pinzl, Ritzings zweite Schützenmeisterin Gudrun Danninger, die beiden Schützenmeister Gerhard Funk-Stock (Reut) und Willi Niederhuber (Ritzing) sowie Peter Pleininger



Festbraut Sigrid Auer (Mitte) mit ihren Festmädchen Lena Erlemeier und Emily Deser (li. und re. von ihr); die Patenbraut für Reut, Stephanie Hauswirth (l.) mit Julia Hauswirth und Julia Pichlmeier (l.u.r.), sowie die Reuter Patenbraut für Ritzing Bernadette Eder (r.) mit ihren kleinen Begleiterinnen Marie und Sarah Pichlmaier (l.u.r.)



Die Geehrten mit Gauschützenmeister Johann Kreileder (hi.r.) und Schützenmeister Willi Niederhuber (vorne 4.v.r.)



Gruppenfoto mit dem Jubelverein Bräuhauschützen Ritzing und dem Patenverein Buchbergerschützen Reut

40 Schützen- und örtliche Vereine mit ihren Abordnungen waren gekommen und wurden von den Kirchdorfer Musikanten bzw. der Trachtenkapelle Pfarrkirchen eingespielt. Zusammen mit den Wittibreuter Musikanten führten sie die drei Züge an, welche beim Umzug durch Schul- und Inntalstraße über den Tassiloweg und wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem Festzelt an der Otto-Steidle-Halle, ein farbenprächtiges Bild für die Zuschauer boten. Mittendrin Festbraut Sigrid Auer mit Lena Erlemeier und Emily Deser, sowie die Patenbraut für Reut, Stephanie Hauswirth mit Julia Hauswirth und Julia Pichlmeier, und die Reuter Patenbraut für Ritzing Bernadette Eder mit ihren kleinen Begleiterinnen Marie und Sarah Pichlmaier. In den drei Pferdegespannen durften Landrat Michael Fahmüller, MdB Max Straubinger, MdL Reserl Sem, Kreisrat Johann Schimpfhauser, Bürgermeister und Schirmherr Johann Springer mit Gattin Annette, Altbürgermeister Frank Werner, Pfarrer János Kovács, Kreisrätin Theresia Strohammer, Ehrenschiitzenmeister Josef Auer sen. und die Ehrenmitglieder Centa Hutterer, Monika Halmanseger und Marianne Horner Platz nehmen. Stark vertreten war u.a. der Patenverein, die Buchbergsschützen Reut mit Schützenmeister Gerhard Funk-Stock und Bürgermeister Otto Haslinger.

„Willkommen im Namen des Herrn“ stimmte der Männerchor Kirchdorf, unter der Leitung von Jürgen Freiheit, an und Pfarrer János Kovács zelebrierte im Festzelt den festlich gestalteten Gottesdienst mit Weihe einer Kerze, die den heiligen Sebastian, den Schutzpatron der Schützen zeigt, und welche Schützenmeister Willi Niederhuber zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder entzündete. Pfarrer Kovács segnete die prächtig gestickten Fahnenbänder der Festdamen, welche diese durch Michael Niedermeier an die Fahnen der Bräuhaus- bzw. der Buchbergsschützen heften ließen. In ihren Prologen brachten sie die Freude über dieses Fest zum Ausdruck.

Vor dem Gottesdienst hatten die Böllerschützen aus Reut und Ritzing Aufstellung genommen und kündeten mit verschiedenen Böllersalven vom Fest der Bräuhaussschützen.

Schirmherr und Bürgermeister Johann Springer dankte den vielen Vereinen und Abordnungen, welche zum Fest gekommen waren und sprach den Bräuhaussschützen persönlich, als Bürgermeister und im Namen des Gemeinderats, Lob und Dank für die Leistungen in den vergangenen 50 Jahren aus. Mit



Schützenmeister Willi Niederhuber (Mitte) mit Schirmherrn und Bürgermeister Johann Springer (r.) und dessen Gattin Annette (l.)

einem finanziellen Obolus wünschte er den Bräuhaussschützen im sportlichen, gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Zusammenleben viel Glück und Erfolg.

Zum Gründungsfest konnte Schützenmeister Niederhuber auch Gauschützenmeister Johann Kreieder und Bezirksschützenmeister Johann Hainthaler begrüßen. Kreieder gratulierte dem Jubiläumsverein, welcher mit seiner großen Mitgliederzahl der zweitgrößte Schützenverein im Gau ist, zum tollen zweitägigen Fest und hatte eine kleine Geschichte über die Ritzinger parat.

Gerhard Funk-Stock, Schützenmeister des Patenvereins, gratulierte seinen „Patenkindern“ mit einem besonderen Geschenk - einer Erinnerungstafel, die zwei Böllerstützen zieren.

EHRUNGEN: Zusammen mit Festleiter Markus Deser, der den würdigen Rahmen des Gründungsfestes hervorhob, und Gauschützenmeister Kreieder nahm Niederhuber Ehrungen verdienstvoller Mitglieder vor. Das Ehrenzeichen des Bezirks Niederbayern in Bronze erhält Hannes Bumeder, in Silber konnte es an Michaela Wimmer überreicht werden.

Die Verdienstmedaille des BSSB für langjährige treue Mitarbeit ging an Stephan Hauswirth und Thomas Niederhauser.

Das Protektorat wurde an zweite Schützenmeisterin Gudrun Danninger, Helmut Niederhauser und Johann Lobmaier überreicht.



Pfarrer János Kovács bei der Segnung der Fahnenbänder

Als Gründungsmitglieder wurden der „Kuglmoar“ Josef Auer sen., Ludwig Hashuber und Richard Schmidhuber geehrt. Im selben Jahr traten Ewald Buchmaier, Alfred Eckl, Monika Halmanseger, Alfons Niederhauser, Manfred Schachinger, Egon Rosenheimer, Johann Straßer, Eduard Waschl und Max Winkler den Bräuhausschützen bei und im Jahr 1965 erweiterte sich der Verein um Herbert Auer, Resi Birkl, Englbert Horner, Josef Maier, Franz Wimberger, Anton Wimmer und Ludwig Prehofer. An die anwesenden Vereine wurden noch Erinnerungsgeschenke übergeben und Schützenmeister Willi Niederhuber dankte allen, die zum großartigen Gelingen des 50jährigen Gründungsfestes der Bräuhausschützen in irgendeiner Form beigetragen haben sowie den Wittibreuter Musikanten, welche für die musikalische Unterhaltung im Festzelt zuständig waren.

Monika Hopfenwieser

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren Kurzbezeichnung „Ja zu Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“ von 03. Juli bis 16. Juli 2014

- Die Gemeinde bildet einen Eintragsbezirk.
Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten: 001 Kirchdorf a. Inn, Rathaus Kirchdorf a. Inn, Bürgerservice Zimmer 2, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn.
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di und Mi 13.00 - 16.00 Uhr
Mo und Do 13.00 - 18.00 Uhr
Zusätzlich:
Sa, 12.07.2014 9.00 - 11.00 Uhr
Mo, 14.07.2014 13.00 - 20.00 Uhr
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
- Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
- Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 02. April 2014 nach Art. 65 LWG, die u.a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 15 vom 11.04.2014 veröffentlicht. Diese Bekanntmachung ist in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf a. Inn, Bürgerservice Zimmer 2, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn

Telefonverzeichnis

Telefonzentrale 9120-0
Fax 2854
e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de

I. Bürgermeister:

Springer Johann 9120-20

Kämmerei:

Pfanzelt Sabine 9120-16

Geschäftsleitung:

Bauhuber Heinz 9120-24

Bürgerservice:

Birnkammer Susanne 9120-12

Schachtner Annette 9120-11

Steuern und Abgaben:

Zogler Heike 9120-14

Kasse:

Haider Bianca 9120-29

Standesamt / Versicherungsamt:

Langenfeld Irmgard 9120-10

Gebäudemanagement / Friedhofverwaltung:

Koidl Daniel 9120-17

Bauamt / Straßen- und Verkehrsrecht:

Edmüller Siegfried 9120-21

Personalverwaltung:

Mehlstäubl Katharina 9120-15

Bauhofleitung / Wasserwart:

Sperl Anton 6784

Seniorenheim Ritzing 915550

OPTIK BEITLER

Augenoptik
Sportbrillen
Kontaktlinsen



Entspanntes
Sehen?

Sommer-Spar-Wochen!

Gutschein

20€

ab 100 € Einkaufswert*

Gutschein

40€

ab 200 € Einkaufswert*

Gutschein

60€

ab 300 € Einkaufswert*

Gutschein

100€

ab 500 € Einkaufswert*

* Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar, nicht gültig für reduzierte Ware, Sport-Sonnenbrillen, Kontaktlinsen, Handelsware und andere Aktionen - gültig bis 19.07.2014.

Inh. Gerhard Beitler, Augenoptiker-Meister
Münchner Straße 6 · 84359 Simbach a. Inn · Tel. (0 85 71) 924 21 16

Tag der offenen Schule mit europäischem Leitfaden

Einfach großartig war die Resonanz beim Tag der offenen Tür der Grund- und Inntal-Mittelschule, freute sich Rektor Rainer Lehner, der bereits im Vorfeld über 300 Anmeldungen entgegennehmen konnte. Am Tag der offenen Schultür, der unter dem Motto „Europa“ stand, verwandelten sich Klassenzimmer und Schulräume in ein riesiges Bienenhaus, in dem die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm erwartete. Der Gesamterlös der verschiedenen Aktionen, Beiträge und Spenden kam der Rumänienhilfe von Pfarrer János Kovács zugute. Dieser fuhr wieder nach Sácueni, besuchte dort zwei Waisenhäuser und bekam von der dortigen Gemeinde die Ehrenbürgerschaft als Dank für die große Unterstützung und sein soziales Engagement überreicht. Dass er in seiner Heimat so stark helfen kann, sei der Verdienst von vielen Sammlungen und Veranstaltungen verschiedenster Vereine, Einrichtungen und Organisationen hier in Kirchdorf, meinte Kovács, dem es wichtig ist, dass nicht nur von Europa geredet, sondern dabei die Armut nicht vergessen wird, die u.a. in Osteuropa immer noch geblieben ist, auch wenn sich viel geändert hat.



Die Musikgruppe der Schule stimmte die Europahymne an - im Hintergrund v.r. Rektor Rainer Lehner, Konrektorin Inez Backhaus und Pfarrer János Kovács (leicht verdeckt)



Kommandant Martin Eichinger (l.) erklärte den interessierten Kindern das MZF der Feuerwehr



Die 1a reiste mit Paule Puhmanns Paddelboot durch Europa

Rektor Lehner dankte dem Ortsgeistlichen, der die Schirmherrschaft über den Tag der offenen Schule übernommen hatte, und verwies auf die vielen Vorbereitungen und Programmpunkte sowie den großen Einsatz von Schülern und Kollegium für diesen Tag. Neben den Quali-Vorbereitungen und -Prüfungen hätte Konrektorin Inez Backhaus souverän diese Veranstaltung organisiert, lobte Lehner und sprach allen seinen Dank aus. Mit Wehmut erinnerte Lehner an den verstorbenen Bürgermeister Joachim Wagner, der sich vehement für einen Ersatz der kranken schattenspenden Bäume im Pausenhof einsetzte und dessen Wunsch postum erfüllt wurde. Außerdem sei der Schulteich saniert worden, freute sich Lehner und dankte der Gemeinde, die sich intensiv um die Belange der Schule kümmert. Mit Gänsehaut verbunden war die „Freude schöner Götterfunken“, die Europahymne, welche im Pausenhof zuerst von Musikinstrumenten und dann von immer mehr Klassen angestimmt und zum Schluss von allen Anwesenden gesungen wurde. Damit war der Tag der offenen Schultür offiziell eröffnet. Hunderte interessierter Besucher verteilten sich in den verschiedenen Klassenzimmern und Räumen der Schule und verfolgten die „europäischen“ Aktivitäten der Schüler. Auf dem Freigelände vor der Schule präsentierten sich die Feuerwehren Kirchdorf und Seibersdorf mit ihren Fahrzeugen und Gerätschaften.

Mit dabei beim Tag der offenen Tür in der Grund- und Inntal-Mittelschule waren u.a. Bürgermeister Johann Springer, Julbachs Bürgermeister Elmar Buchbauer, Vertreter umliegender Schulen sowie der Polizei und VR-Bank, Pfarrer Viktor Meißner und viele ehemalige Lehrkräfte.

Monika Hopfenwieser

Anton Schickl holt sich Vereinsmeister-Titel



Vize-Vorstand Ambros Lang (v.l.), Bürgermeister Johann Springer, Schriftführer Manfred Latzlsperger (v.r.) und Vorstand Ludwig Hufnagl gratulierten dem neuen Vereinsmeister Anton Schickl (Mitte), Vize Hannes Bradler (3.v.l.) und Drittbestem Ludwig Schmid(3.v.r.)

Gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlugen die Plattenwerfer, als sie ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft mit der Einweihung bzw. offiziellen Übernahme der neuen Küche feierten. Die alte Einrichtung war ein Opfer des Juni-Hochwassers im vergangenen Jahr geworden. Mit vielen fleißigen Helfern und Sponsoren konnte innerhalb kürzester Zeit u.a. das Vereinsheim geräumt, der Boden verlegt und die neue Küche eingebaut werden, wofür sich Vorstand Ludwig Hufnagl bei allen Unterstützern herzlich bedankte. Bei der Jahreshauptversammlung der Plattenwerfer sicherte Bürgermeister Johann Springer zu, bei der Feierlichkeit für das nötige Freibier zu sorgen. Er zapfte das erste Fass, stieß mit den Verantwortlichen und fleißigen Helfer auf die gelungene

Arbeit an und eröffnete mit einem ersten, gut gezielten Wurf mit dem Eisen die Vereinsmeisterschaft.

20 Plattenwerfer hatten sich den Titel des Vereinsmeisters zum Ziel gesetzt und kämpften um die Punkte, die von Ehrenmitglied Hans Horner und Karl-Heinz Peukert ausgewertet wurden. Zahlreiche Besucher verfolgten die Wettkämpfe, die am Nachmittag mit einem Turnier „Jung gegen Alt“ ihre Fortsetzung fanden. Die „Alten“ gingen dabei als Sieger hervor.

Zur Preisverteilung am späten Nachmittag konnte Vorstand Hufnagl neben Bürgermeister Springer, dessen Vize Walter Unterhuber, einen Gemeinderat, Ehrenmitglied Hans Horner und viele Besucher willkommen heißen. Hufnagl und Springer gaben das Ergebnis bekannt und mit 47 Punkten holte sich Anton Schickl die Vereinsmeisterschaft und durfte gleich die Meisterschaftskette umhängen. Ihm zur Seite stehen mit 45 Punkten der Vereinsmeister 2013 Hannes Bradler und mit 41 Punkten Ludwig Schmid. Der Vorstand zeigte sich mit den Ergebnissen der Teilnehmer zufrieden und Bürgermeister Springer kündigte an, im nächsten Jahr selbst an der Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. Trainieren konnte er dafür gleich im Anschluss, denn die Plattenwerfer gingen wieder auf den Wurfplatz um ein weiteres Turnier auszutragen. Bestens versorgt wurden Aktive und Besucher u.a. durch die Damen der Plattenwerfer mit Kaffee, Kuchen und Getränken sowie am Abend mit leckerem Grillfleisch und Salaten. Dass bei dieser Veranstaltung neue Mitglieder geworben werden konnten, freute die Vorstandschaft besonders und Hufnagl lud alle Interessierten ein, einfach beim Training der Plattenwerfer, jeweils Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr am Sportgelände in der Au, hinter der Stockschützenhalle, vorbeizuschauen oder mitzumachen.

Monika Hopfenwieser

Wichtige Hinweise zum Ferienprogramm 2014

Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kirchdorf a.Inn haben in Zusammenarbeit mit den Vereinen wieder ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

An dieser Stelle vorab schon einmal im Namen der politischen Gemeinde Kirchdorf a.Inn ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Verantwortlichen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben und sich bei der Durchführung der Veranstaltungen jedes Jahr wieder ehrenamtlich betätigen. Ohne dieses Engagement könnte ein so umfangreiches Ferienprogramm nicht durchgeführt werden.

Anmeldetermine für das Ferienprogramm 2014:

Montag, 14.07.14, 7.30 - 10.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses

10.00 – 12.00 Uhr im Zimmer 2 und

13.30 - 18.00 Uhr im Zimmer 3 der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 15.07.2014 und **Mittwoch**, 16.07.2014

von 8.00 Uhr- 12.00 Uhr im Zimmer 2 der Gemeindeverwaltung

Am Montagvormittag (7.30 – 12.00 Uhr) ist die Anmeldung nur für Kirchdorfer Kinder möglich. Kinder aus den Nachbargemeinden können ab Montagnachmittag angemeldet werden.

Es sind keine Anmeldungen per e-mail oder Telefon möglich. Das Landratsamt Rottal-Inn, Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn, hat die Gemeinde ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten persönlich, durch Unterschrift, erfolgen muss. Sollten sie verhindert sein, so ist eine Anmeldung durch eine andere Person nur mit Vollmacht (Vorlage ist im Ferienprogrammheft abgedruckt) möglich. Des Weiteren müssen die Erziehungsberechtigten

durch Unterschrift erklären, ob Sie mit der Veröffentlichung von Fotos, Filmen, usw. einverstanden sind. Diese Erklärung ist ebenfalls im Programmheft enthalten.

Sowohl die bei Bedarf ausgestellte Vollmacht, als auch die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Bildmaterial müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Die Anmeldung ist verbindlich und sollte nur in Ausnahmefällen zurück genommen werden. Entsprechende Teilnahmegebühren sind sofort zu entrichten. Eine Abmeldung kann nur beim Verantwortlichen der jeweiligen Veranstaltung erfolgen, dieser entscheidet auch über eine eventuelle Rückzahlung der bereits entrichteten Gebühr.

Auch bitten wir um Ihr Verständnis, wenn eine Veranstaltung frühzeitig ausgebucht, und eine Teilnahme nicht möglich ist. Bitte bedenken Sie, dass das gesamte Programm ehrenamtlich durchgeführt wird, und die Betreuer dafür ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Die Programmhefte wurden bereits im Juni an die 1. – 6. Klassen der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf a.Inn und an die Kirchdorfer-Kinder der Grundschule Julbach verteilt. Weitere Exemplare liegen im Eingangsbereich des Rathauses auf.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung, wünschen viel Spaß und eine schöne Ferienzeit.

Die Jugendbeauftragten *Horst Eichinger* und *Brigitte Greßlinger-Stadler*, sowie natürlich auch Erster Bürgermeister *Johann Springer*.

Samstag, den 02.08. von 10.00 - 17.00 Uhr

„Erlebnistag Sumpfbiber“ Strohamer Sumpfbiber e.V.

Montag, den 04.08. von 14.00 - 17.00 Uhr

„Kreatives mit Treibholz“

Kath. Frauenbund Kirchdorf a.Inn

Dienstag, den 05.08. von 14.00 - 17.00 Uhr

„Naturabenteuer im Wald und am Bach“

Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf

Mittwoch, den 06.08. von 12.00 - 17.00 Uhr

„Mit den Jägern in den Wald“ Jägerschaft Kirchdorf II

Donnerstag, den 07.08. von 14.00 - 17.00 Uhr

„Wir backen und kochen mit dir“ Seniorenclub Kirchdorf

Samstag, den 09.08. von 14.00 - 17.00 Uhr

„Feuerwehrtechnik erleben“ Feuerwehr Seibersdorf

Samstag, 09.08. 14.00 Uhr - Sonntag 10.08. 10.00 Uhr

„Lagerluft schnuppern mit Übernachtung bei den Pfadfindern“ DPSG Pfadfinder Kirchdorf a.Inn

Dienstag, den 12.08. von 14.00 - 17.00 Uhr

„Flagfootball Camp“

TSV Kirchdorf a.Inn – Abteilung American Football

Mittwoch, den 13.08. von 9.00 - 16.00 Uhr

„AIRlebnis 2014“ Fliegerclub Kirchdorf a.Inn e.V.

Donnerstag, den 14.08. ab 10.30 Uhr

„Hubschrauber-Rundflug“ Franz Mayer, Simbach a.Inn

Samstag, den 16.08. von 14.00 - 17.00 Uhr

„Schießen mit Licht und Luft“ Bräuhausschützen Ritzing

Montag, den 18.08. von 14.00 - 16.00 Uhr

„Kröti und die Zauberblume“ von und mit dem Autor auf Entdeckungsreise, Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf a.Inn

Samstag, den 23.08. von 9.00 - 14.30 Uhr

„Alles ins Gold“ TSV Kirchdorf – Abteilung Bogenschießen

Samstag, den 23.08. von 14.00 - 18.00 Uhr
„Asterix und Obelix und der Zaubertrank“
 Kinderchor Sonnenschein & Jugendchor Young Voices

Montag, den 25.08. von 8.15 – ca. 15.30 Uhr
„Airport-Tour im Münchner Flughafen“
 VdK Kirchdorf-Julbach

Dienstag, den 02.09. von 7.30 - 17.00 Uhr
„Kletterspaß im Kletterwald Waldkirchen“
 Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Donnerstag, den 04.09. von 13.30 - 15.00 Uhr und von 16.00 - 17.30 Uhr
„Perlen fädeln“ Kath. Frauenbund Kirchdorf a.Inn

Freitag, den 05.09. von 15.00 - 18.00 Uhr
„Mit Spiel und Spaß zum Sportschießen“
 Edelweißschützen Machendorf

Samstag, den 06.09. von 13.00 - 15.00 Uhr
„Spiel & Spaß mit dem Hund“
 Hundesportverein Kirchdorf a.Inn

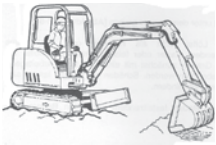
Freitag, den 12.09. von 17.30 - 19.00 Uhr
„Gekonnt stürzen, statt auf's Glück verlassen“
 TSV Kirchdorf a.Inn – Abteilung Judo

Samstag, den 13.09. von 14.00 – 16.30 Uhr
„Tour de Kirchdorf“
 Freie Wähler Kirchdorf a.Inn e.V. und Sportfreunde Berg

Termine für Bürgersprechstunde:

Donnerstag, 10. Juli 2014 und Donnerstag, 24. Juli 2014,
 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- **NEU: Verleih von Vibrationsstampfer, Rüttelplatte 100 kg, HILTI Bohrerhammer**

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
 ☎ 0160/ 99 215 112

Urlaub von
28.07. bis 19.08.2014

Änderungsschneierin
Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
 Tel. 0 85 71/92 25 85

Besuch vom Bayrischen Roten Kreuz



Marion Biermeier, Mitarbeiterin beim BRK, erklärte sich auch in diesem Jahr wieder bereit, in ihrer Freizeit den Vorschulkindern des Kindergarten St. Martin einen Einblick in ihre Tätigkeit zu geben. Die Kinder erfuhren den richtigen Umgang mit der Notrufnummer, wie man richtig Verbände anlegt und wie wichtig es ist Verletzte zu trösten. Viel Spaß hatten die Kinder dann beim gegenseitige Verbinden.

Marion führte danach im Krankenwagen den Kindern die wichtigsten Geräte vor und erklärte ihnen deren Gebrauch. Die Vorschul Kinder waren interessiert dabei und bedankten sich anschließend mit einem kleinen Geschenk.

Besuch der Vorschulkinder im Kreiskrankenhaus Eggenfelden



Am 22. Mai besuchten die Vorschulkinder der Kita St. Martin das Kreiskrankenhaus in Eggenfelden. Herr Niebler, Papa eines

Inntalküchen Ihre Küche liegt uns am Herzen

Inntalküchen Birkel
 84375 Kirchdorf am Inn
 Hauptstraße 45a
 Telefon 08571-91140
 www.birkel-inntalkuechen.de
 e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

BIRKL

ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!
 Manuela Hektor
 Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Vorschulkindes, begrüßte uns gemeinsam mit vier Kollegen auf der Notfallstation des Krankenhauses. Aufgeteilt in zwei Gruppen besichtigten die Kinder den Schockraum der Station und den Krankenwagen mit seiner komplexen medizinischen Ausstattung.

Die Begeisterung war groß, als die Kinder erleben durften, wie ein Ultraschallgerät funktioniert, wie sich das Herz durch ein Stethoskop anhört und wie viele Schläge das Herz pro Minute schlägt.

Viel Spaß bereitete den Kindern das Anlegen des Gipsverbandes mit Motiven und die Fahrt mit der Krankentrage vor dem Krankenhaus.

Nach einer stärkenden Brotzeit, die wir im Krankenhaus erhalten haben, bedankten sich die Kinder beim Herr Niebler und seinen Kollegen für den erlebnisreichen Vormittag.

Die Rückfahrt mit dem Bus war genau wie die Hinfahrt ein Erlebnis für sich!

Vorschulkinder und Eltern gestalten Mosaikplatten für den Garten!



Das hat Spaß gemacht! Auf Initiative einiger Mamas, der Frau Eichinger, Frau Erlemeier, Frau Grünleitner und Frau Unterhauser, bekamen die Vorschulkinder der Kita St. Martin die Möglichkeit selbst Platten herzustellen und sie mit kleinen Mosaikplättchen zu verzieren.

Die Kinder hatten viel Freude bei der Herstellung und zeigten mit Stolz, beim Fotografieren, ihre Kunstwerke.

Mit diesen Mosaikplatten werden wir unseren Garten verschönern. Wir danken den Mamas für diese tolle Idee und für ihr Engagement.



Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?
www.vrbk.de

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Rottal-Inn eG

Gemeinderatssitzung im Juli 2014

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am
Montag, 28. Juli 2014 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal (Feuerwehrhaus) statt.



FARBENFEST

der Kindertagesstätte St. Martin

Neuer Termin!!

Wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zu unserem
Farbenfest ein!

Wann: am Samstag, den 5. Juli 2014

Wo: Kindertagesstätte St. Martin;
Albrecht-Dürer-Str. 14; Kirchdorf am Inn

Ablauf:

- ab 12 Uhr: Grillen, Getränke, Kaffee und Kuchen, Spielstationen, Schminken, Experimentieren
- um 14:30 Uhr: Aufführung der Kinder
- um 16 Uhr: Überraschung für alle Kinder

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das Kita-Team.

ab.entholzner@gmx.de

ARCHITEKTURBUERO ENTHOLZNER
D-84375 KIRCHDORF/INN-SEIBERSDORF
TELEFON+49/8571/920278 MOBIL+49/170/3119272

EINFACH ANRUFEN:

TEL. 08571-6178



Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Helmut Auer und Frau Rita Auer, Stroham
Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat Juli feiern den

60. Geburtstag

Herr Johann Prinz, Ecken
Herr Ali Top, Machendorf

65. Geburtstag

Frau Ingrid Hartinger, Hitzenau
Herr Siegfried Hagl, Hitzenau
Herr Raimund Seidel, Machendorf

75. Geburtstag

Frau Valentina Bech, Kirchdorf a. Inn
Frau Maria Schacherbauer, Stroham
Herr Leonhard Haag, Kirchdorf a. Inn

80. Geburtstag

Frau Maria Entholzner, Stroham
Frau Maria Lenger, Hitzenau

85. Geburtstag

Frau Maria Garhammer, Gstetten

90. Geburtstag

Frau Maria Pinzl, Kirchdorf a. Inn
Herr Ludwig Lachhammer, Ramerding

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 18.06.2014:

5543 Personen
5312 Personen (mit Hauptwohnung)
231 Personen (mit Nebenwohnung)

Bestattungen STANGL



Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt.
Dies ist auch für die Bestattung möglich.
Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen
und hilfreiche Formulare
zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an
für kostenlose Zusendung:
☎ 08571-2665

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

SPORT HELLAS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

BIERGARTEN

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI, MI, DO 17.00 BIS 22.00 UHR
FR, SA, SO 11.00 BIS 22.00 UHR

MONTAG RUHETAG

TEL. 0157 34 969 807

IN DER AU 5 · 84375 KIRCHDORF A. INN

FREIW. FEUERWEHR KIRCHDORF A. INN

Weinfest

Samstag, 12. Juli 2014



ab 18.00 Uhr im
großen Festzelt hinter
dem Feuerwehrhaus

Hüpfburg für Kinder!

Die Radauer
STIMMUNG · GAUDI · SHOW

Der letzte Weg in guten Händen! Im Trauerfall und Vorsorge

Erdbestattung • Feuerbestattung • Überführungen • Friedhofservice • Bestattungsvorsorge

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen



Thea Schönwetter

Kirchdorf (Infostelle), Hauptstraße 14

☎ 0 85 71 / 92 21 76

Altötting Popengasse 2 0 86 71 / 92 68 58

weitere Infos auch unter: www.bestattungen-haberstock.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
FR, 04.07.2014 18.00 Uhr	Familienwanderung am Inndamm entlang; geführt von Walter Sage, Erkundung und Informationen über die Vögel und Pflanzenwelt in den Innauen; Anmeldung und Info bei Gitte Haunreiter, Tel. 08571/6308 Kath. Frauenbund Seibersdorf	Treffpunkt: am Bushäuschen in Bergham (nähe Weinfassl)
SA, 05.07.2014	Pfarrwallfahrt nach Altötting (Pfarrverband Kirchdorf a. Inn und Seibersdorf) Kath. Pfarrei Kirchdorf a. Inn	Schloßkapelle Ritzing
SA, 05.07.2014 17.00 Uhr	GRILLFEST, die Gemeinde Kirchdorf a. Inn ist herzlich eingeladen! Edelweißschützen Machendorf e.V.	Schützenheim Machendorf
SA, 12.07.2014 ab 18.00 Uhr	Großes WEINFEST, Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf a. Inn
DO, 17.07.2014 14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein, Seniorenclub-Team Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
FR, 18.07.2014 19.00 Uhr	Familienwanderung „In den Abendstunden“ geführt von Herrn Walter Sage; Kath. Frauenbund Seibersdorf	Treffpunkt: Bushäuschen Bergham
MI, 23.07.2014 Abfahrt: 7.00 Uhr	JAHRESAUSFLUG zum Wolfgangsee, Besichtigung Europakoster Gut Aich in St. Gilgen und Kaiservilla in Bad Ischl. Anmeldung und Info bei Gitte Haunreiter, Tel. 08571/6308; Kath. Frauenbund Seibersdorf	Abfahrt: Feuerwehrhaus Seibersdorf
FR, 25.07.2014	ABSCHLUSSFEIER zum Übungsjahr, TSV Kirchdorf a. Inn e.V. BRS-Gruppe; Verantwortlich: Werner Zienert und Franz Zipfhauser	Zur Waldsee Stuben, Ach
SA, 26.07.2014	Damen-Doppeltturnier, TSV Kirchdorf a. Inn e.V. Tennis	Tennisplatz anschl. Sportheim
DO, 31.07.2014 14.00 Uhr	Letzter Seniorennachmittag vor den großen Ferien mit Programm, Seniorenclub-Team Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderats-sitzung 10.00 Uhr	BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen „Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen“ FW-Ortsverband Kirchdorf a. Inn	Gasthaus Kirchenwirt Kirchdorf a. Inn
Jeden MO 17.30 - 19.30 Uhr	Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO 17.00 - 18.30 Uhr	TANG SOO DO Kinder	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 20.00 - 21.00 Uhr	Damengymnastik und Bodystyling	Gymnastikraum d. Schule
Jeden Di 15.30 - 17.00 Uhr	Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden DO 19.00 - 20.00 Uhr	PILATES	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DO 20.00 - 21.00 Uhr	ZUMBA	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MI 19.30 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO 17.30 - 18.30 Uhr	Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO 18.30 - 19.30 Uhr	Chorprobe Jugendchor „Young Voices“ (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden Mi/DO 9.00 - 11.00 Uhr	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim Kirchdorf/I.OG

Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 0 85 71/63 52
Telefax: 0 85 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaef.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749



Pfarrer János Kovács wurde Ehrenbürger



Der Bürgermeister von Sacueni, Béres Csaba, überreicht Pfarrer János Kovács die Ehrenbürger-Urkunde.

Am 20. Juni 2014 erhielt Pfarrer János Kovács eine besondere Auszeichnung: Er wurde von der Stadt Sacueni in Rumänien zum Ehrenbürger ernannt. In einem Festakt, an dem der Stadtrat, Honoratioren und Kinder des Waisenhauses teilnahmen, überreichte der Bürgermeister der Stadt Sacueni, Béres Csaba, im Beisein des Kirchdorfer Ortsobershauptes Johann Springer die Insignien, eine Plakette und Urkunde. In der Urkunde heißt es: „Die Stadt Sacueni ernennt János Kovács zum Ehrenbürger. Sie würdigt damit seine Arbeit als Seelsorger sowie sein unermüdetes caritatives Engagement für Waisenkinder und Menschen in Not.“

Kovács war, bevor er als Pfarrer nach Kirchdorf kam, sieben Jahre Pfarrer in Sacueni, einem Ort mit rund 14 000 Einwohnern nahe der ungarischen Grenze. In Kirchdorf begann er vor 12 Jahren seinen caritativen Feldzug für Not leidende Menschen in seiner Heimat, wobei sein Einsatz vorrangig Waisen- und Straßenkindern gilt, die unter erbärmlichsten Verhältnissen den Weg ins Leben finden müssen. Er sammelt Hilfsgüter jeglicher Art und Geldspenden, organisiert Gütertransporte nach Sacueni, aber auch in andere Orte, und bringt - bisweilen mehrmals im Jahr - mit Unterstützung aus dem Kreis seiner „Pfarrkinder“ die spendierten Sachen direkt in die Waisenhäuser und zu caritativen Einrichtungen, sie sich um die Ärmsten der Armen kümmern.

Bei seiner letzten Stippvisite vor einigen Tagen, an deren Ende die Ernennung zum Ehrenbürger stand, war Pfarrer Kovács mit einem kostenlos zur Verfügung gestellten Transporter der Kirchdorfer Familie Heinrich und Hildegard Sommer unterwegs, um Kleidung, Schuhe, Lebensmittel, Schulmaterial, Spielsachen und Süßigkeiten - alles Dinge des täglichen Bedarfs, bei uns selbstverständlich, in Rumänien kaum erschwinglich - nach Sacueni zu schaffen. Neben Privatpersonen bringen sich auch Schulen für den guten Zweck mit ein. Diesmal hatte die Kirchdorfer Grund- und Mittelschule einen Geldbetrag von 250 Euro für das „Heim der Kinder Jesu“ gesammelt. Auch der Kirchdorfer Frauenbund und die Gemeinde Kirchdorf stellten 300 bzw. 250 Euro zur Verfügung.

Bei seinem Dank für die Verleihung der Ehrenbürgerwürde sagte János Kovács, dass er diese Auszeichnung entgegennehme im Bewusstsein großer Dankbarkeit gegenüber den vielen Sammlern und Spendern aus Kirchdorf, Seibersdorf und Umgebung. „Ohne diese Unterstützung wären meine Hilfsbemühungen ohne Erfolg geblieben.“ Bürgermeister Johann Springer, der zum ersten Mal in Sacueni war und dort die schwierigen Lebensverhältnisse der Waisenkinder erlebte, wandte sich in einer kurzen Ansprache an seinen Amtskollegen Béres Csaba. Er würdigte die guten Kontakte, die sich zwischen Sacueni und Kirchdorf entwickelt haben. Durch Aktivitäten in den Bereichen Schule, Kindergärten, Feuerwehr und auf anderen Ebenen habe manch Positives bewirkt werden können. Die Beziehungen weiter zu pflegen und zu intensivieren, sei eine politische Aufgabe von hohem Wert.



Bürgermeister Johann Springer (rechts) spendet der Leitung des „Heimes der Kinder Jesu“, Agnes und János Kovács, einen Geldbetrag der Gemeinde in Höhe von 250 Euro. Fotos: privat

Am Sonntag, 13. Juli: Konzert in der Pfarrkirche



Chor und Orchester St. Ladislaus: Das 54-köpfige Kirchenmusikensemble „St. Ladislaus“ der Bischofskathedrale in Oradea.

Im Rahmen eines Abendgottesdienstes am Sonntag, 13. Juli 2014, um 19 Uhr, geben der Chor und das Orchester „St. Ladislaus“ der katholischen Kathedrale Mariä Himmelfahrt in Oradea, Rumänien, ein kirchenmusikalisches Konzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Franz Liszt und Ferenc Kersch. Die beiden Ensembles von hohem künstlerischen Rang unter der Leitung von Kapellmeister János Kristófi befinden sich auf einer Konzerttour mit Auftritten im Salzburger Dom, in Schardenberg/Österreich und in der Klosterkirche St. Gisela in Passau.

Sie wurden auf kaiserliche Anordnung im Jahre 1723 aus Anlass der Einweihung der Kirche und heutigen Bischofskathedrale „Szent László/St. Ladislaus“ ins

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
 Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
 Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro
Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Leben gerufen und gestalten seitdem, also seit 290 Jahren, in wöchentlicher Regelmäßigkeit die lateinischen Sonntagsgottesdienste sowie an kirchlichen Festtagen das Pontifikalamt des Bischofs. Das Ziel der gegenwärtigen Konzerttour ist die Unterstützung der Generalrenovierung der 120 Jahre alten Domorgel, eines einmaligen Kunstwerks und Denkmals des Orgelbaues. Die Orgel ist seit ihrem Bestehen noch nie renoviert worden.

Pfarrer János Kovács lädt die Pfarrangehörigen und alle Interessenten anspruchsvoller Kirchenmusik zum Sonntagabend-Gottesdienst am 13. Juli ein. Er bittet um private Übernachtungsmöglichkeiten für die Mitglieder der 54-köpfigen Konzertgruppe (zwei Nächte). Angebote bitte an das Pfarramt Kirchdorf, Tel. 23 32.

Erste Fronleichnamsprozession nach drei Jahren

Drei Jahre hintereinander war die Fronleichnamsprozession wegen Regens ausgefallen. Heuer herrschte schönes Sonnenwetter, so dass die Prozession zu den vier Altären nach Ritzing stattfinden konnte. Rund 200 Gläubige nahmen daran teil. Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) begann für die katholische Christengemeinde zunächst mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Pfarrer János Kovács zog mit 14 Ministranten in das Gotteshaus ein - begleitet von festlichen Klängen aus Trompeten, Klarinette, Horn und Tuba. Die Kirchdorfer Musikanten unter der Leitung von Günter Heindlmeier gestalteten die Eucharistiefeier, führten später den Prozessionszug an und spielten Kirchenlieder an den Fronleichnamsaltären. Als Lektor und Kantor im Gottesdienst wirkten Michael Laub und Florian König.

Pfarrer Kovács erinnerte in seiner Predigt daran, dass an Fronleichnam die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Was das bedeutet, werde im Johannes-Evangelium beschrieben, wo Jesus sagt: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer davon isst, wird leben in alle Ewigkeit.“ Mit dem lebendigen Brot, so der Pfarrer, meint Jesus nicht allein das Lebensmittel, sondern vor allem Nahrung für die Seele. „Durch den Leib Christi, den wir in der Eucharistie empfangen, erlangen wir Anteil an ihm.“ Fronleichnam stehe für diese Teilhabe, für Seelenfrieden, für persönliche Zufriedenheit. „An Fronleichnam bekennen wir uns in aller Öffentlichkeit zur Gemeinschaft mit Jesus Christus.“

Die Fronleichnamsprozession führte in diesem Jahr nach Ritzing zu den Altären am Jubiläumskreuz, an der Schlosskapelle, bei der Familie Danzer-Rieger und am Kriegerdenkmal auf dem Kirchengelände. Hinter den Kirchdorfer Musikanten versammelten sich die Kirchdorfer Vereine und kirchlichen Gruppen in Uniformen, Trachten und teilweise mit Fahnen, die Erstkommunikanten mit ihren Tischmüttern und nach dem „Himmel“ mit Pfarrer und dem Allerheiligsten die Kirchenverwaltung, der Pfarrgemeinderat sowie die politische Gemeinde. Den Schluss bildeten die Gläubigen, die keiner Organisation angehören.

Alle vier Prozessionsstationen waren wunderschön geschmückt, den letzten Teil des Weges dorthin zierte prächtige Blumenteppeiche mit christlichen Symbolen. An jedem Altar erbat die Pfarrgemeinde Gottes Segen für jeweils ein bestimmtes Anliegen: für die Kirche und alle, die an Christus glauben, für das bayerische Volk und alle Völker der Erde, für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit, für Kirchdorf und alle seine Bewohner. Die Fürbitten wurden vom PGR-Vorsitzenden Christoph Strohhammer gesungen, vor dem Segen, jeweils begleitet von drei Böllerschüssen, stimmten die Gläubigen in das Lied ein „Herr, wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden“.

Nach Rückkehr der Prozession in die Pfarrkirche spendete Pfarrer Kovács den feierlichen Schluss-Segen. Das Hochfest klang mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott, wir loben Dich“ aus.



Segen mit dem Allerheiligsten am Altar vor dem Jubiläumskreuz neben dem Seniorenheim St. Josef. Vorn einer der kunstvollen Blumenteppeiche.



Der vordere Teil des Prozessionszuges mit Kirchdorfer Musikanten, Feuerwehr, KSK Kirchdorf, Bräuhauschützen Ritzing und Frauenbund Kirchdorf.

Kirchengemeinde feierte 20. Pfarrfest

1994 entdeckte die Pfarrei Mariä Himmelfahrt, dass eine Kirchengemeinde sich nicht nur in Gottesdienst und Gebet begegnen kann, sondern auch beim gemeinsamen Feiern. Und so wird seitdem ein Pfarrfest ausgerichtet - heuer zum 20. Mal. Nur einmal, im vergangenen Jahr, fiel es aus, weil kurz vor dem vorgesehenen Termin der mit der Pfarrei eng verbundene Bürgermeister Joachim Wagner verstorben war. Gut 400 Pfarrangehörige kamen auf dem Festgelände rund um das Pfarrzentrum zusammen, um ein paar vergnügliche Stunden miteinander zu verbringen. Der Pfarrgemeinderat als Organisator hatte ein abwechslungsreiches Programm für Alt und Jung auf die Beine gestellt. Ergebnis: Eine prima Stimmung, die bis in den Abend hinein anhält.

Begonnen wurde das Pfarrfest im 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst (FaGott), den Pfarrer János Kovács zelebrierte und Gemeindefereferentin Martina Brummer zusammen mit dem FaGott-Team inhaltlich entwickelt hatte. Er stand unter dem Leitgedanken „Ich bin dabei“. Zahlreiche Kinder nahmen daran teil. Eine Gruppe von ihnen zeigte auf, dass es viele Organisationen und Vereine gibt, in denen man seinen Interessen nachgehen kann. Voraussetzung: Man wird Mitglied und zahlt einen Beitrag. Dann ist man dabei. In der Glaubensgemeinschaft der Kirche sind die jungen Erdenbürger Mitglieder durch die Taufe geworden. Dafür bezahlt man keinen Mitgliedsbeitrag und doch wird einem die Fürsorge Gottes zuteil. Er führt die Menschen durch das Leben. Diese Gemeinschaft mit Gott, die durch die Sakramente der Eucharistie und der Firmung vertieft wird, sollten sich die jungen Christen immer wieder bewusst machen. „Ich bin dabei“, war die Botschaft des Familiengottesdienstes. Das bedeutet: Ich bekenne meinen Glauben und lebe danach. Die Eucharistiefeier wurde vom Kinderchor „Sonnenschein“ und Jugendchor „Young Voices“ unter der Leitung von Christina Huber und Christina Schaffer gestaltet.

Nach der kirchlichen Feier begann das weltliche Fest. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer begrüßte die Gäste, darunter die drei Bürgermeister Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm, und wünschte allen beste Unterhaltung. Er wies auf die noch in diesem Jahr anstehende Totalrenovierung des Kirchturmes hin, erläuterte die Maßnahme und bat um Spenden.

In den gemütlichen Teil des Festes stimmte das Musiker-Duo Siegbert Strohhammer und Wolfgang Tappert ein. Die Beiden sind mit ihrem reichhaltigen Repertoire Garanten für durchgängig gute Laune beim Publikum. Wenn Sie loslegen, dann heißt das erst einmal: Auf zum gemeinsamen Essen! Grillstationen, Salattheke, Getränkestand, Kuchenwagen und Eisausgabe waren gerüstet, um die Geschmacksnerven zu befriedigen. Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und Frauenbund hatten an die 25 Personen aufgeboten; sie wickelten sämtliche Aufgaben routiniert und flüssig ab und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Pfarrfestes. Um 13 Uhr gaben die St. Marienbläser, die sich seit einigen Jahren in einem gemeinsamen Projekt der beiden Nachbarparreien Kirchdorf und Julbach der Blasmusik verschrieben haben, zur Freude der vielen Festbesucher ein Standkonzert.

Für die Kinder fand ein abwechslungsreiches Programm mit mancherlei Überraschungen statt. Die Pfadfinder hatten einen Rennparcours aufgebaut, auf dem sich Kids und Jugendliche mit Go-Karts, die durch Muskelkraft betrieben wurden, heiße Rennen lieferten.

Für die Kleinen durfte natürlich die beliebte Hüpfburg nicht fehlen. Es lohnte sich ihnen zuzusehen, glänzten doch einige mit attraktiven Sprungkombinationen. Die Kirchdorfer Pfarr- und Gemeindebücherei trat wieder mit einem Bücher-Flohmarkt in Erscheinung. Da konnte man/frau zu einem selbstbestimmten Obolus Bücher aus dem großen Angebot unterschiedlicher Genres erstehen. Davon wurde auch Gebrauch gemacht.

Am Ende eines von schönem Wetter gesegneten Tages zogen Pfarrer János Kovács, PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer und Kirchenpfleger Alfred Berger ein positives Resümee über das Pfarrfest. „Trotz vieler Veranstaltungen in der Umgebung war der Besuch ungebrochen stark und die Stimmung überaus gut“, meinten sie.



Die Kart-Bahn der Pfadfinder erwies sich als der große Renner.

Kirchturm muss saniert werden

Großer Schreck für Pfarrer János Kovács, Kirchenpfleger Alfred Berger und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christoph Strohhammer: Eines Tages im Frühjahr lag ein 11 x 5 Zentimeter großer Putzbrocken auf dem neuen Kirchenpflaster. Schnell war klar, er stammt vom Kirchturm der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Sofort wurde ein größerer Teil des Kirchenzugangs gesperrt, um Kirchenbesucher nicht zu gefährden. Nach näheren, aber nicht endgültigen Untersuchungen steht fest: der gesamte Kirchturm muss saniert werden. Noch in diesem Jahr.

Soweit es möglich war, wurde versucht, einen Eindruck von den Turmschäden zu erhalten. Fotoaufnahmen zeigen, dass insbesondere auf der Westseite, der Wetterseite, an verschiedenen Passagen der Putz des Kirchturmes verwittert ist und abbröckelt. Neben dem ersten großen Putzbrocken, der auf das Kirchenpflaster stürzte, sind zwischenzeitlich weitere, allerdings kleinere Teile des Verputzes auf das Pflaster gefallen. Das Bauamt der Diözese Passau wurde eingeschaltet. Auf der Grundlage der bisherigen Erkenntnisse ist es auf Vorschlag der Pfarrkirchenstiftung Kirchdorf zu dem Entschluss gekommen, möglichst schnell eine Generalsanierung des gesamten Turmes durchzuführen. Sie dürfte Kosten von rund 100 000 Euro verursachen. Davon hat die Pfarrei Kirchdorf ein Drittel, also rund 35 000 Euro, zu tragen.

Der Glockenturm, seit jeher das Wahrzeichen des Ortes Kirchdorf, ist schon seit rund 300 Jahren das große Sorgenkind der Kirchenverantwortlichen. Als die spätgotische Anlage um das Jahr 1500 errichtet wurde, entsprach offensichtlich

der Turm dem Baustil der Kirche - er dürfte ein Spitzdach getragen haben. Im Jahr 1736 verursachte ein Blitzschlag schwere Schäden. Der Kirchturm musste um „40 Werkschuh“ (rund 12 Meter) abgetragen und neu aufgebaut werden. Er erhielt ein provisorisches Kuppeldach (Zwiebelturm) mit Schneidschindeln. Dieses Notdach bereitete ständig Probleme, weil es wegen fehlender Finanzmittel nur notdürftig abgedichtet werden konnte. Erst 127 Jahre später, im Jahr 1863, schuf man eine endgültige Lösung. Das Kuppeldach wurde gegen ein dem Original entsprechendes Spitzdach ausgewechselt und mit Zinkblech eingedeckt. Dieses Aussehen hat der Turm noch heute.

In der Folge waren immer wieder Renovierungsarbeiten und Reparaturen notwendig. 1961 fand dann eine ganzheitliche Renovierung des Turmes mit Neuputz und Tünchung statt, 1973 und 1994 folgten weitere. 2007 wurde der Putz ausgebaut. Nun steht bis Ende des Jahres eine neue Generalsanierung des gesamten Turms an. Es sollen alle technischen Möglichkeiten der Verputzung genutzt werden, damit eine längere Haltbarkeit des Materials erreicht wird.

Um ihren Kostenanteil für die Turmsanierung in Höhe von rund 35 000 Euro aufzubringen, hat die Pfarrei Kirchdorf beim Pfarrfest eine Spendenaktion gestartet. Der Erlös aus den verschiedenen Aktionen des Festes wird als Grundstock verwendet. Pfarrer János Kovács und die Pfarrverwaltung bitten die Pfarrangehörigen und Freunde der Pfarrei mitzuhelfen, damit die Turm-Maßnahme gestemmt werden kann.

Wer spenden möchte, kann das über folgende Konten machen: Sparkasse Rottal-Inn: Kto.-Nr. 222 44446, BLZ 743 514 30, VR-Bank Rottal-Inn: Kto.-Nr. 24 740 1264, BLZ 740 618 13. Spendenquittungen stellt das Kath. Pfarramt Kirchdorf a. Inn aus, Tel. 08571/2332, Fax 08571/971945, E-Mail: pfarramt.kirchdorf-inn@bistum-passau.de.



Auf der Westseite weist der Kirchturm durch Verwitterung schwere Schäden auf.
Fotos: Schaffarczyk

IT GRANDL TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Joh. Straßner
Meisterbetrieb
Fliesen · Platten
Mosaik
Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Das Biotop an unserer Schule

Im Jahr 2012 war es völlig zugewachsen und nur noch wenig Wasser befand sich darin – das Biotop am Rande des Pausenhofes der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn. Die Kinder der Ganztageschule „Camino“, versuchten die Äste und Zweige aus der grünen Brühe zu fischen. Doch es half nichts, das Biotop verlandete immer mehr. 2013 wurden zuerst einmal die großen Bäume, die das Biotop umstanden gefällt, damit wieder etwas mehr Licht auf den Schulteich fallen konnte. Endlich, im Frühjahr 2014, wurde nach zwei Jahren anhaltender Bemühungen begonnen, das Biotop neu zu gestalten. Der Bagger des Bauhofes rückte an, ebnete einen Teil des Geländes ein und legte die löchrige Teilfolie frei. Dann in den Osterferien wurde das Biotop neu angelegt. Sofort fanden einige Frösche die neue Wasserstelle und jetzt schwimmen Tausende Kaulquappen darin herum. Ein neuer Rasen und das Blumenbeet der

Ganztageschule, sowie die ersten Beerensträucher für den „Naschgarten“ rahmen das neu gestaltete Biotop nun ein. Bereits im Herbst 2013 wurden zwei junge Bäume gepflanzt, nachdem zwei der drei Schatten spendenden Bäume im Pausenhof wegen Krankheit gefällt werden mussten. Nun ist das Pausengelände der Schule wieder in einem ansehnlichen und gepflegten Zustand.



Schokolade und Whiskey für die VdK-Ausflügler

Julbach/Kirchdorf Der Busausflug des VdK-Ortsverbandes Kirchdorf-Julbach führte diesmal ins Voralpenland. Die Fahrt führte über Mühldorf, Wasserburg nach Rott am Inn. Hier wurde die erste Brotzeitpause eingelegt. Zu besichtigen war die Rokoko-Klosterkirche, die den Heiligen Marinus und Anianus geweiht ist. Weiter ging es nach Zainach zur Confiserie Dengel. Chef Uwe Dengel führte durch seinen Betrieb mit 100 Mitarbeitern. Schritt für Schritt war zu verfolgen wie die köstlichen Pralinen entstehen. Nachdem alle Arbeitsschritte

durchlaufen waren, lagen am Ende Pralinen in Form von Katzen, kleinen Kreuzfahrtschiffen, Leuchttürmen, Fischen oder auch Bleistiften zum Verzehr bereit. Laut Dengel kann für die unterschiedlichsten Themen individuell gefertigt werden. Als Beispiel zeigte er einen 10 Kilogramm schweren Fußball aus Schokolade, auf den in aufwändiger Handarbeit die Autogramme der Fußballspieler noch aufzutragen waren.

Kurzfristig musste durch die Vorstandschaft um Jürgen Brodschelm das Programm geändert werden. Statt nach Bayrischzell ging es an den Spitzingsee zum Mittagessen und anschließend weiter nach Schliersee in die einzige bayerische Whiskey-Destillerie. Vorbei an zahlreichen Schautafeln ging es durch den Produktionsbereich in die beeindruckende Lagerhalle. Hier reifen in 500 Eichenfässern edelste Destillate heran. Auf der zugehörigen Galerie durften die guten Tröpfchen verkostet werden. Im Anschluss ging es über die A 8 und einer kurzen Einkehr in einer Raststätte zurück ins Inntal.



Gut „eingetütet“ wurde die Reisegesellschaft des VdK durch die Produktionsstätten der Confiserie Dengel in Zainach gelotst. Mit dabei Vorstand und Reiseleiter Jürgen Brodschelm (2. v. l.).

Kirchdorfer Tennisspieler bestreiten Doppelturnier



Zu einem offenen Herren-Doppelturnier trafen sich insgesamt 20 Spieler des TSV Kirchdorf auf der Anlage in der Au. Bei diesem Turnier ging es weniger um Sieg oder Niederlage als vielmehr um den Zusammenhalt zwischen den Aktiven. Spieler aller Altersgruppen sowie Leistungsklassen nahmen teil. Bei perfektem Tenniswetter wurden insgesamt fünf Runden á

40 Minuten gespielt, die Paarungen jeweils neu zusammen gelöst. Alle Akteure waren mit großem Einsatz und bei bester Stimmung dabei.

Bei der Siegerehrung im Sportheim konnten der Kirchdorfer Abteilungsleiter Matthias Weiß und sein Stellvertreter Kurt Gruber Preise an alle Teilnehmer übergeben. Am Ende hatte Josel Rota die meisten Punkte gesammelt, gefolgt von Walter Ortner, Herbert Resch, Herbert Trautmannsberger und Helmut Waldemer.

Konzert in Ranshofen

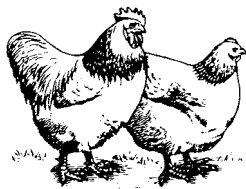
„Die SeiberSingers unter der Leitung von Birgit Maketz unterstützen den Projekt-Chor der Musikschule Ranshofen.“

„Acht junge Damen und Herren absolvieren seit September 2011 die Fortbildung zum Chorleiter bzw. zur Chorleiterin an der Landesmusikschule in Braunau / Ranshofen. Im Juni diesen Jahres wird es ernst, die praktische Abschlussprüfung steht an. Dazu müssen die angehenden Chorleiter zeigen, was sie in den vergangenen Jahren gelernt haben. Als „Werkzeug“, wie sie es selbst gerne bezeichnen, benötigen sie natürlich einen Chor, mit dem sie neue Stücke erarbeiten, am Ausdruck feilen und einen harmonischen Gesamtklang auf die Bühne bringen. Zusammen

mit den GB Weilhart-Singers und dem Kirchenchor Gilgenberg (unter der Leitung von Barbara Wengler) aus Gilgenberg, dem Chor „fEINKLANG“ (Leitung André Gold) aus Neuötting und den SeiberSingers (Seibersdorf) von Birgit Maketz hat sich ein Projektchor gefunden, mit dem die neuen Chorleiter arbeiten können. Um das Ergebnis der aufwändigen Probenarbeit auch der Öffentlichkeit zu präsentieren, findet nach Abschluss der Prüfungen am Sonntag, 29. Juni 2014 in der Pfarrkirche Ranshofen ein Konzert statt, zu dem alle Interessierten und Liebhaber von vierstimmiger Chorliteratur sehr herzlich eingeladen sind. Aufgeführt werden Teile aus den Messen „Missa brevis in F“ von Valentin Rathgeber und „Missa Festiva“ von John Leavitt sowie Medleys von Queen und den Beatles. Bei schöner Witterung findet ein Teil der Veranstaltung im Vorgarten / Innenhof der Pfarrkirche Ranshofen statt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.“



Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90



PREX

metallbau+heiztechnik

Bierstraße 3, 84375 Kirchdorf
Tel. 08571 / 14 89, Fax 920631

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

rudolf duldinger
Planungsbüro für Bauwesen

ENTWURFS- u. EINGABEPLANUNG

für Neubau - Umbau oder Renovierung
Ausschreibung u. Bauüberwachung
(auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)

unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 - 84375 Kirchdorf/Inn - Hitzenua
Tel. 08571/3075 - Fax: 6896 - Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

Lust auf Farbe
KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher **MALERARBEITEN**
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Feuerwehr lädt zum Weinfest

Das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr, am Samstag, den 12. Juli, kann starten – die Vorbereitungen dazu laufen auf vollen Touren und Vorstand Josef Hager freut sich mit seinen Kameraden wieder auf viele Besucher. Für Stimmung und Unterhaltung sorgt die in Kirchdorf bereits bekannte Live-Band „Die Radauer“, aus der Nähe von Salzburg. Zum Ausschank kommt edler Wein von Peter Kani sowie süffiges Aldersbacher Bier. Für das leibliche Wohl der Gäste ist in bewährter Weise mit kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung wird zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr verwendet. Dieses Jahr sollen sieben neue Feldbetten für die Jugend bzw. den Katastrophenschutz besorgt werden und bei den Atemschutzgeräteträgern soll mit 25 neuen LED-Helmlampen für noch mehr Sicherheit gesorgt werden.

Beim Weinfest findet eine Fußball-Live-Übertragung statt und wer Mitglied bei der VR-Bank oder Inhaber einer BankCard Plus ist, kann sich bei Vorzeigen der entsprechenden Unterlage, über ermäßigten Eintritt freuen. *Monika Hopfenwieser*



v.l. Jürgen Gschneidner, zweiter Kommandant Christian Oberbauer, Kommandant Martin Eichinger, Vorstand Josef Hager, Vize Johann Prinz und Christoph Strohammer

OPTIK
Uhren / Schmuck
LEDER
BESSER SEHEN UND VERSTEHEN
Ihr Meisterbetrieb für Augenoptik - Hörakustik - Kontaktlinsen-Spezialist - staatl. gepr. Augenoptiker
Simbach a. Inn Schulgasse 2-4 Fußgängerzone
Tel. 08571 | 2556 www.schmuck-uhren-optik.de

Fa. Oberbichler
MALEREI - Gerüstbau

Simbacherstr. 32
D-84375 Kirchdorf/Inn



Tel. +49 8571 1223
Fax +49 8571 923541
Mobil: +43 676 7171976



3. „Lauf für uns“! Spendenlauf am Kirchdorfer Waldsee

Bereits zum dritten Mal findet am Mittwoch, 02. Juli 2014 der „Lauf für uns!“ Spendenlauf rund um den Kirchdorfer Waldsee statt. Von 9:00 bis 19:00 Uhr kann wieder gelaufen und gewalkt werden.

Es kommt bei dem Spendenlauf wieder darauf an, viele Kilometer und einen guten Spendenerlös zu erlaufen. Durch das persönliche Engagement jedes einzelnen Läufers und der Teilnahme möglichst vieler Menschen, wird ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft für die Kinder in Afrika gesetzt.

Die SLW Ugandahilfe unterstützt das Kinderheim St. Clare in Uganda, wo derzeit 150 verwaiste und verarmte Kinder ein sicheres Zuhause sowie eine Schul- und Berufsausbildung

3 mal in Ihrer Nähe!
Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im **Rennbahn-Center**
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

☼ **Simbach a. Inn** · im Rennbahn-Center
Telefon 085 71/9 26 85 11

☼ **Simbach a. Inn** · Maximiliansstr. 22
Telefon 085 71/9 26 60 11

☼ **Kirchdorf** · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 085 71/92 67 00

Apothekerin
Waltraud Feiler

Sammeln Sie
Treuepunkte!

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

Unfall-Instandsetzung
Gutmann Diagnose
HU & AU im Haus

Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse

Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifenservice



Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Franz Jakisch
Schreinmeister

erhalten. Durch diese Hilfe erhalten die Kinder eine echte Lebensperspektive.

In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit:

Die Kinder in St. Clare pflanzen als Dank für jede teilnehmende Schule, jeden Kindergarten, jeden Verein und jedes Lauf- und Familienteam einen Baum auf ihrem Heimgelände. Um die Verbundenheit ganz deutlich zu machen, wollen sie an jedem gepflanzten Baum ein Schild der einzelnen Laufgruppen anbringen.

Alle selbstgestalteten und wetterfesten Baumschilder die am Lauftag abgegeben werden, können schon beim nächsten Besuch in St. Clare überreicht und von den Kindern aufgestellt werden.

Alle, die die Aktion unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen. Der Erlös des Laufes wird direkt an das Kinderheim übergeben, so dass für die Kinder weiterhin ein sicheres Zuhause und ein regelmäßiger Schulbesuch sichergestellt werden kann. Außerdem wird dringend benötigtes Werkzeug und Baumaterial für die Berufsschüler der angegliederten Bruder Konrad Berufsschule angeschafft.

Informationen und Anmeldung zum Lauf und Projekt über www.lauf-fuer-uns.de



Der Spendenlauf hat sich mittlerweile als grenzüberschreitendes Projekt etabliert. So nehmen auch in diesem Jahr zahlreiche Schulen aus Oberösterreich, Nieder- und Oberbayern teil.

„D`runter und D`rüber“ beim Frauenbund

D`runter und D`rüber, so hieß es beim kulinarischen Kochabend beim Frauenbund Kirchdorf. Hauswirtschaftsmeisterin Frau Maria Auer konnte zu diesem Abend 30 Teilnehmerinnen begrüßen. Zu Beginn wurden kurz die vielen verschiedenen Mehlsorten und ihre Typbezeichnungen erklärt. Los ging es dann mit der Herstellung eines Sauerteiges. Innerhalb kurzer Zeit entstanden Holzfäller-Weckerl, Weißbierstangerl, Dinkelsemeln, Kürbis-Gelberübenbrot und Brezen.



Zur Auflockerung des Abends durften auch die Frauen mal selber ausprobieren, wie das so funktioniert mit Semmel drehen, Zöpferl/Knöpferl und Brezen formen. Dabei musste die eine oder andere feststellen: „Das ist gar nicht so einfach, wie es aussieht“. Aber nach kurzer Übung ging es dann doch flott von der Hand. Während diese Köstlichkeiten im Ofen backten, zauberte Frau Auer einen Aufstrich nach dem anderen. So entstand ein Fleischwurstaufstrich, Bibeliskas, bunter Eieraufstrich, türkischer Obatzda, Forellencreme, Gemüseaufstrich und eine Lachs-Creme. Der Duft der Leckereien zog durchs ganze Pfarrheim und die Teilnehmerinnen probierten alle Schmäckerl zum Schluss mit Genuss durch. Claudia Braunsperger vom Vorstandsteam bedankte sich sehr herzlich bei Frau Auer für diesen wunderbar kulinarischen Abend.

Frauenbund feiert Maiandacht



Der Frauenbund Kirchdorf feierte in der vollbesetzten Schloßkapelle Ritzing seine Maiandacht. Gabi Miedl und Martha König hatten zusammen mit Pfarrer Janos Kovacs eine schöne Andacht zu Ehren der Mutter Gottes vorbereitet. An die Marienlitanei und in bayrischer Mundart geschriebenen Fürbitten schloss sich die Segensbitte an. Musikalisch umrahmt wurde das Ganze durch die Organistin Brigitte Gröbl. Nach dem Segen bedankte sich Frau Gabi Miedl vom Vorstandsteam bei allen, die zum Gelingen dieser Maiandacht beigetragen haben. Anschließend trafen sich die Frauen und Pfarrer Kovacs noch zum gemütlichen Ausklang des Abends bei sommerlichen Temperaturen im Biergarten beim Kirchenwirt.